



Das Grundlagen-ABC der Sucht: aktiv vorbeugen – frühzeitig erkennen – sicher handeln Mittwoch, 19. Februar 2020, Augsburg

**Bayerische Akademie
für Sucht- und
Gesundheitsfragen**

BAS Unternehmungsgesellschaft
(haftungsbeschränkt)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem die ersten Veranstaltungen unserer Grundlagen-ABC der Sucht-Reihe sehr stark nachgefragt waren, möchten wir uns gerne erneut ganz besonders an diejenigen unter Ihnen wenden, die noch nicht viel über Suchterkrankungen wissen.

Sie sind Berufsanfänger in einer Suchtberatungsstelle oder -klinik? Oder haben in Ihrem beruflichen Alltag als (Haus-)Arzt, Apotheker, Psychotherapeut oder Mitarbeiter in weiteren Berufszweigen mit abhängigkeiterkrankten Menschen zu tun? Sind Sie angesichts der 3,4 Millionen Deutschen mit missbräuchlichem oder abhängigem Alkoholkonsum und den 5,6 Millionen Tabakabhängigen interessiert, Ihr Wissen zu erweitern? Und möchten Sie Wege kennenlernen, wie man Betroffene in geeigneter Weise auf ihr Problemverhalten ansprechen kann?

Dann sind Sie bei dieser Veranstaltung auf jeden Fall richtig!

Ausgewiesene Experten aus Forschung und Praxis geben Ihnen vormittags in kompakter Weise einen Überblick über das facettenreiche Feld der Abhängigkeitserkrankungen – von der Prävention, über die Suchtentstehung bis zu den Hilfs- und Interventionsmöglichkeiten.

Am Nachmittag können Sie mit der Auswahl von zwei Seminaren individuelle Schwerpunkte setzen. Sollten anschließend noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte in der Abschlussrunde noch einmal direkt an unsere Experten.

Für alle Teilnehmer halten wir außerdem weiterführende Informationen zu einer Auswahl interessanter Broschüren sowie Literaturhinweise bereit.

Wir freuen uns darauf, Sie beim Grundlagen-ABC der Sucht in Augsburg begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine spannende und erkenntnisreiche Tagung! Sie können den Veranstaltungshinweis auch gerne an Interessierte aus Ihrem beruflichen oder persönlichen Umfeld weiterleiten.

Mit den besten Grüßen

Melanie Arnold
Geschäftsführung

Informationen und Kontakt

Zielgruppe

Berufseinsteiger in Beratungsstellen, Ärzte, Apotheker, Psychologen, Psychotherapeuten, Lehrer, Mitarbeiter der Arbeitsagenturen, Vertreter der Betrieblichen Suchtprävention, Studierende und Hochschulabsolventen sowie Interessierte aus allen weiteren Berufszweigen, die mit dem Thema Suchterkrankungen befasst oder konfrontiert sind.

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung

Für den Besuch der Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei den jeweiligen Kammern beantragt.

Anmeldung (Anmeldeschluss 05.02.2020)

Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an:
http://www.bas-muenchen.de/seminar/code/FV-2020-ABC_Aug.html

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von **100 €** fällig. Bitte überweisen Sie diese **bis Mittwoch, 12.02.2020**, auf das Konto der BAS (Die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie automatisch nach Ihrer Online-Anmeldung/Registrierung.)

Allgemeine Veranstaltungshinweise

finden Sie unter: <http://www.bas-muenchen.de/veranstaltungen/allgemeine-hinweise.html>

Veranstaltungsort

Regierung von Schwaben Augsburg
Rokokosaal, Fronhof 10, 86152 Augsburg

Kontakt

**Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen
BAS Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)**

Geschäftsführung: Dipl.-Psych. Melanie Arnold

Landwehrstr. 60-62, 80336 München, Tel.: 089. 530 730 – 0

E-Mail: bas@bas-muenchen.de, www.bas-muenchen.de

Die sachkostenbezogene Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege beträgt 3.900 €.

gefördert durch
**Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege**



Programm

09:30-09:45 Uhr	Begrüßung, Einführung und Moderation	Christiane Fahrmbacher-Lutz Die Ludwigs-Apotheke, Augsburg Vorstand BAS e.V., München
09:45-10:45 Uhr	Überblick über Abhängigkeitserkrankungen: Sucht – Krankheit oder „schwacher Wille“? Was kennzeichnet Sucht? Wie erkennt man eine Suchterkrankung? Wovon kann man abhängig werden? Wer ist betroffen? Was sind die Folgen von Suchterkrankungen?	Marcus Breuer Würmtalklinik, Gräfelfing, Adaptionshaus Kieferngarten, München, Mitglied BAS e.V., München
10:45-11:15 Uhr	Kaffeepause	
11:15-11:45 Uhr	Einblick in das Suchthilfesystem: für jeden das passende Angebot? Welche Hilfsangebote gibt es? Wo finden Betroffene und Angehörige Hilfe? Wer nimmt die Hilfsangebote in Anspruch? Wie sind die Angebote miteinander vernetzt?	Norbert Wittmann mudra-Alternative Jugend- und Drogenhilfe e.V., Nürnberg, Mitglied BAS e.V., München

Programm

11:45-12:30 Uhr	Grundlegende Interventionsmöglichkeiten bei Suchterkrankungen: Chancen und Grenzen Wie überwinde ich die Scheu, einen (vermeintlich) Betroffenen anzusprechen? Welche Wege zur Ansprache Betroffener gibt es? Wie motiviere ich Betroffene zur Inanspruchnahme weiterer Hilfen?	Birgit Popp Condrops e.V., Ingolstadt
12:30-13:45 Uhr	Mittagspause	
13:45-14:45 Uhr	Seminarrunde 1 mit vier Seminaren (siehe unten)	
14:45-15:15 Uhr	Kaffeepause	
15:15-16:15 Uhr	Seminarrunde 2 mit vier Seminaren (siehe unten)	
16:15-16:45 Uhr	Was Sie schon immer über Sucht wissen wollten ... Sie fragen – Experten antworten	
16:45 Uhr	Schlusswort und Tagungsende	

Seminare

Seminar A:	Behandlung substanzgebundener Abhängigkeits- erkrankungen – aus dem Klinikalltag eines Suchtmediziners	Dr. med. Gabriele Koller Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München, Mitglied BAS e.V., München
Seminar B:	Stoffungebundene Abhängigkeitserkrankungen – exzessives Verhalten oder Sucht?	Dr. med. Wilhelm Unglaub Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Regensburg, Mitglied BAS e.V., München
Seminar C:	Suchtprävention zwischen Information und Animation – Was wirkt wirklich und warum?	Benjamin Löhner mudra-Alternative Jugend- und Drogenhilfe e.V., Nürnberg
Seminar D:	Blickpunkt Suchtberatungsstelle – vom Erstkontakt bis zur ambulanten Rehabilitationsbehandlung	Michael Abold Drogenhilfe Schwaben, Augsburg